

# POR SAINT-BENOÎT CLIÄRREF

1. August – 18. September 2020

[www.por-clierf.lu](http://www.por-clierf.lu)

## 65 Joer Lourdesgrott zu Léiler

De 15. August kucken mer 65 Joer zrëck, op deen Dâg wou dât Verspriëchen ageléisst gin ass, dât - am Numm vun de Léiler Leit - de Paschtouer WEBER deemols am Keller oofgeluët huët,...

.....nähmlich nom Krich, - als Dank un d'Muttergottes - eng Grott zu E'eren vun der Muttergottes erbauen ze loossen.



Ënnert dem Paschtouer LEY ass dunn - mat 10 Joer Verspéidung, am Joer 1955 - dest Verspriëchen ageléisst gin. An et gereecht de Léiler Leit zur E'er an déi lescht Jôren besonnech och dem Léiler « Syndicat d'Initiativ », datt des Lourdesgrott nach ëmmer esou gudd an esou schéin erhaal bläiwt.



## Et gött och eng Helleg Corona .....

awer déi huet näischt ze dinn mat deem klengen onsiichtbare Feind, de Corona-Virus, Covid 19. Wéi deen an der chinesescher Stad Wuhan ausgebrach ass, do hu mir eis hei nach op där sécherer Seit gefüllt. Awer dat war séier widerluet. De Virus huet säin « Tour du monde » gemaach. Et koum zur Pandemie.

Wéi déi éischt Massnahmen fir eis ze beschützen getraff gi sinn, do ass um Fernsehkanal ARTE eng Dokumentatioun iwuer zwee Wëssenschaftler gewise gin, déi de Mérite hunn d'Fuerschung an d'Bekämpfung vun Epidemien ganz entscheidend no vir ze bréngen. « Duell im Reich der Mikroben » erzielt dee spannende Wettlauf deen sech de fransous Louis Pasteur an deen däitschen Robert Koch geliwwert hunn. D'Fuerschung fir d'Ursaachen vun enger Krankheet ze entdecken bréngt eis weider. Eng Krankheet ass nitt déi Geläenheet fir vun engem Fluch oder vun enger Strof vum Härgott ze schwätzen. Hei huet nit den Däiwel d'Fanger am Spill. De Pasteur an de Koch hun et deemools ferdich bruët fir Impfstoffe ze entwéckelen géint Seuchen a Krankheeten. Si hunn Cholera, Tuberkulos an Tollwut bekämpft. Dank hinnen gouf och d' Hygiëne geféiert als

wierksaamt Mëttel géint Infektionskrankheeten. Wëssenschaftlech Erkenntnis bréngt eis no vir !

**A wat bréngt eis de Glawen ?** Een Zeechnis vun engem italienischen Dokter deen an der Lombardei am Déngscht vu Covid 19 Erkrankten stoung an als völlig Atheist un d'Saach erugaangen ass beäntwert des Fro. *« Bis vor zwei Wochen waren meine Kollegen und ich Atheisten; das war normal, weil wir Ärzte sind und gelernt haben, dass die Wissenschaft die Gegenwart Gottes ausschliesst. Ich habe immer über den Kirchengang meiner Eltern gelacht. Vor neun Tagen kam ein 75 Jahre alter Pastor zu uns; er war ein freundlicher Mann, er hatte ernsthafte Atembeschwerden, aber er hatte eine Bibel bei sich, und wir waren beeindruckt, dass er sie den Sterbenden vorlas und ihre Hände hielt. Wir waren alle müde, entmutigt, erschöpft, als wir Zeit hatten, ihm zuzuhören. Jetzt müssen wir zugeben: wir als Menschen sind an unsere Grenzen gestoßen, mehr können wir nicht tun. Jeden Tag sterben mehr und mehr Menschen. Zwei Kollegen sind gestorben. Andere sind infiziert. Wir sind erschöpft! **Wir haben erkannt, dass wir dort Gott brauchen, wo unsere menschlichen Möglichkeiten enden.** Wir haben angefangen, ihn um Hilfe zu bitten, wenn wir ein paar Minuten Zeit haben. Wir reden miteinander und können nicht glauben, dass wir als wilde Atheisten jetzt jeden Tag auf der Suche nach unserem Frieden sind und den Herrn bitten, uns beim Widerstand zu helfen, damit wir uns um die Kranken kümmern können. Obwohl wir hier*

in drei Wochen mehr als 120 Tote hatten und wir alle zerstört waren, hat der 75-jährige Pastor es geschafft, uns trotz seines Zustands einen FRIEDEN zu bringen, den wir nicht mehr zu finden hofften. Gestern verstarb dieser Pastor. Er ist zum Herrn gegangen, und bald werden auch wir ihm folgen, wenn es so weitergeht. Mir wird meine Nutzlosigkeit auf dieser Erde bewusst, und ich möchte meinen letzten Atemzug der Hilfe für andere widmen. Ich bin glücklich, zu Gott zurückgekehrt zu sein, während ich vom Leiden und Tod meiner Mitmenschen umgeben bin.“

Ëmmer erëm stéisst de Mënsch u seng Grenzen a gëtt sech senger Ohnmacht bewusst. Hien ass zu Groussem fähig. Seng Intelligenz féiert hien zu wäertvollem Kënnen. Iwwerhiefléich soll hien dofir awer nitt gin. Säin E'ergeiz soll vu Bescheidenheet begleet gin. Mat Recht däerf d'Wëssenschaft stolz sinn iwwert dat wat erreecht ass. Awer déi Grenzen déi d'Liewen eis operleet kënnen mer nëmmen unhuelen am Glawen deen eis leschtenenns Fridden schenkt.

Jos Roemen

## GOTTESDINGSCHTUËRDUNG

An de kommende Wochen brauch een sech nit unzemelden fir d'Sonndesmass. Sollt dat erëm änneren, da gët et an der Press (Gottesdienstordnung am LW) matgedeelt. Pas besoin d'inscription pour la participation à la messe dominicale. En cas de nouveau changement, nous communiquerons par la presse (LW)

2. August 2020

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35.37-39

Evangelium:

Matthäus 14,13-21



Ulrich Loose

» Als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. «

**Samschdeg, den 1. August:** Hl. Alfons vu Liguori (+1787)

Hengescht: 18,30

**Viowendmass:**

5.Wm. Paul KEIFFER  
Nicky SIMON (b.v. de Noper)  
Mariette LAMBERTY  
Fernand SCHANCK a Famill



**Sonndeg, de 2. August:** Kollekt: fir d'Kierchen am Hellege Land

Cliärref: 9,30

**Houmass:**

6.Wm. Pierre BERTEMES  
12.Jm. Jengi PEITSCH  
Ben WOLTER  
Famill SCHOLTES-KREMER

**Méindeg, den 3.August:**

Cliärréf: 9,00 Stéftungsmass Raymond an Irma BARTHOLME-WEBER

**Méttwoch, de 5.August:** Weiedag v.d. Basilika S. Maria Maggiore zu Roum

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, de 6.August: Verklärung des Herrn**

Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
2.Joermass Alphonse SPAUS  
Pierre KREMER (b.v. de Noper)

**Freideg, de 7.August:** Hl.Poopst Xystus II, Märtyrer (+258)

Cliärréf: 18,30 Gemeinschaftsmass:  
Aloyse a Lilly BONTEMPS - CUVELIER

9. August 2020

**19. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:  
1. Könige 19,9ab.11b-13  
2. Lesung: Römer 9,1-5  
Evangelium:  
Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? «

**Samschdeg, den 8.August:** Hl.Dominikus (+1221)

Kollekt: fir d'Kierch

Hengescht: 18,30 **Virowendmass:**

Nicky SIMON (b.v. de Noper)  
Fernand SCHANCK a Famill  
Famill RECKEN-SCHOLTES  
Famill LANDERS-BECKER

**Sonndeg, de 9.August:** Hl.Theresia Benedicta v. Kreuz (+1942)

Cliärréf: 9,30 **Houmass:**  
Suzette KRAUSER  
Jean MATHIEU  
Famill KRAUSER-FRANK  
Jeï (Anna) DIFFERDING

**Sehenswürdigkeiten**

Ferienzeit ist Reisezeit! So hieß es mal, so heißt es heute noch. Doch stimmt es auch noch? Das hängt davon ab, was „Reisen“ bedeutet. Meint „Reisen“ unterwegs in fremden Ländern zu sein, dann ist das mit dem Reisen heute nicht so einfach. Reisen kostet Geld, und nicht alle Menschen haben dieses Geld, um Urlaubsreisen in weit entfernte Gegenden zu unternehmen. Reisen – gerade auch mit dem Flugzeug – ist auch für die Umwelt nicht gut und sollte beschränkt werden. Und es gibt die Zeiten, da ist das Reisen gar nicht erlaubt, weil es zu gefährlich ist, in diesem Jahr, wo die Menschen wegen des Corona-Virus möglichst vor Ort bleiben sollen. Oder meint „Reisen“ Neues kennenzulernen? Das geht auch im eigenen Dorf. Überall gibt es Sehenswürdigkeiten, die vielleicht nicht in einem Reiseführer stehen, die es aber wert sind, gesehen zu werden. Die Kirche vor Ort zum Beispiel. Einfach mal hingehen und schauen, was es dort zu sehen gibt. Und bestimmt ist auch Zeit für ein kurzes Gebet.

**Méindeg, den 10.August:** Hl.Laurentius, Märtyrer (+258)

Cliärref: 9,00 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Marie-Thérèse a Marguerite WAGNER,  
abbé Emile WAGNER an abbé Albert WAGNER

**Dasdes, den 11.August:** Hl.Klara vun Assisi (+1253) / Hl.Susanna / Séilige Schetzel (+1138)

Munzen: 18,30 Gemeinschaftsmass:  
Jeanny a Jacques BODE-STEICHEN  
Armand ROMMES  
Famill KREMER-FABER  
Stéftung Famill THILL-URHAUSEN  
Stéftung Fam. STIRN, WANTZ a KOEPP  
Stéftung Famill HEIDERSCHIED-SCHMITZ  
Stéftung Eheleit URHAUSEN-THILL

**Méttwoch, den 12.August:** Hl.Johanna Franziska von Chantal (+1641)

Eselbur: 18,30 Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, den 13.August:**

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Familjen SCHLECHTER, LUDEWIG, ENDERS,  
REUTER-THOLL a WARKEN-HERMES

**Freideg, den 14.August:** Hl.Maximilian Kolbe (+1941)

*An der Mass gët de Krauschwësch geseent*

Cliärref: 18,30 **Viowendmass:**  
Stéftungsmass fir déi liëwend a verstuërwe Memberen v.d.  
A.C.F.L. vum fréieren Dekanat Cliärref  
Gaby DAHM-SCHMITZ; Serge DAHM;  
Dolly a Beby SCHMITZ-SCHOLER  
Marie an Alex DAHM-BARTHOLME; Tilly FRISCH

Hengescht: 18,30 **Viowendmass:**  
Joermass Jean a Catherine KYLL-PAULS  
Nicky SIMON  
Marechen a Johny KREMER-SPAUS  
Mariette LAMBERTY  
Fernand SCHANCK a Famill  
Famill MEYER-BOEVER  
Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung  
Stéftung Famill FRERES a KAILS u.a.



**Mariä Himmelfahrt** ist das große Versprechen an uns alle: Das Schönste steht uns noch bevor! Gott hat den längeren Atem. Wir glauben, dass Jesus seine Mutter bei der Hand nimmt und hineinzieht in sein Fest. Auch sie ging in ihrem Tod ins Dunkle, wurde in ein Grab gelegt. Dass die Magd Himmelskönigin wird, ist der überraschende Einfall Gottes; Geschenk, keine Belohnung. Maria ist genauso wie wir darauf angewiesen, dass ihr unzerstörbares Leben geschenkt wird. Weil Maria vollendet ist, nehmen wir es Gott ab, dass er auch an uns mütterlich handelt.

# Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung 11, 19a;  
12, 1-6a. 10ab

2. Lesung:  
1. Korinther 15, 20-27a

Evangelium: Lukas 1, 39-56



» Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. «

## Samschdeg, de 15. August: An der Mass gët de Krauschwësch geseent

Léiler : 10,30 bei der Lourdesgrott :

(wou këng 2 Meter Abstand ka gehaal gin ass d'Droe v.d. Schutzmask verpflichtend)

### **Houmass zu E'eren vun der Muttergottes :**

1. Joermass Nicolas FREICHEL

Jm. Thérèse REITZ-HEINEN

Verst. v.d. Fam. REITZ-HEINEN-PLETSCHETTE

Marcel SCHANCK

Jean LENERS a Famill

Jm. Nicolas KREINS

Alphonse BLESER

Anna a Nicolas GRAF-SCHAUS ; Suzanne GRAF

Josy a Marie SCHANCK-PETERS

Eheleit FREICHEL-WAXWEILER ; Camille a Nicolas FREICHEL

Marechen a Camille SCHROEDER-FREICHEL ;

Irma a Gasty KREMER-BERTEMES

Stëftung Famill Aloyse ANTONY-SIMON

N.B. : bei naassem Wiëder wär d'Mass a.d. Léiler Kierch / et ass këng Prëssioun



Hëpperdang : 19,00 an der Kierch: (këng Prëssioun)

(wou këng 2 Meter Abstand ka gehaal gin ass d'Droe v.d. Schutzmask verpflichtend)

### **Mass zu E'eren vun der Muttergottes**

Josée a Ketty JACOBY; Jean AREND

Alphonse BERTEMES a Marie MOLITOR

Jos, Marguerite a Leo BERSCHIED-LAMBERTY

Pierre SCHROEDER

Camille THIELEN

Jm. François THIELEN

Pierre a Mathilde MEYERS-NEUMAN

Liëwend a verstuëwe Memberen vun de Fräen a Mammen  
vun der frëierer Por Hëpperdang

Marguerite REUTER-GOEDERS a Carole KALBUSCH

Famill BERTEMES-KALBUSCH-VAN LAAR

Famill KALBUSCH-AHLES



Ein Erdenkind ist der Mensch, und doch vermag ihn diese Erde nicht zu halten. Wir sind auf den Himmel ausgerichtet, Er zieht uns mit Macht ins volle Leben. An einer von uns ist das bereits wahr geworden. Maria ist daheim beim Vater.

16. August 2020

**20. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7

2. Lesung: Röm 11,13-15.29-32

Evangelium:  
Matthäus 15,21-28



» Jesus ging weg von dort und zog sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. «

Kollekt: fir d'Kierch

N.B.: op der Reiler Kirmes ass wéinst den aktuellen Ëmstänn kéng Mass an der Kapell

Cliärref: 9,30 **Houmass:**  
Marie an Théidi SCHLECHTER-HEINEN  
Regina HOLSTEIN-MICHELS  
Mathilde a Christophe JACOBS

Maarnech : 10,30 **Houmass :**  
6.Wm. Paul KEIFFER  
Joermass Marechen JACOBS  
Fernand JACOBS  
Marianne SCHULLER-WILHELM  
Berta a Marcel, Antoinette, Pierrette a Marc SCHNEIDER  
Jeannot PÜTZ

**Méindeg, de 17.August:**

Drauffelt: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Famill KOENER-ZENNER  
Stéftung Berta HAHN

**Dasdes, den 18.August:**

Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Pierre KREMER (b.v. de Noperen)  
Famill LINCKELS-REUTER-SCHMITZ

**Mëttwoch, den 19.August: Hl.Johannes Eudes (+1680)**

Kaalber: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Léonie a Gaston EILENBECKER-FRERES

**Donneschdeg, de 20.August: Hl.Bernhard v. Clairvaux (+1153)**

Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass

**Freideg, den 21.August: Hl.Poapst Pius X (+1914)**

Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Famill Pierre WAGNER-FREICHEL



**Gebetsmeinung des Papstes für August**

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien

23. August 2020

**21. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 22,19-23*2. Lesung: *Römer 11,33-36*

Evangelium:

*Matthäus 16,13-20*

» Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. «

**Samschdeg, den 22.August:** Maria Königin

Kollekt: fir d'Kierch

Maarnech: 18,30**Virowendmass:**

Famill JACOBS-KREMER

Famill BERTHOLET-HOFFMANN

Marianne SCHULLER-WILHELM

Mass „Op Meenung“, Fam. SCHROEDER-COLBACH

Stéftung Familjen EICHER, FREICHEL, WEYDERT,

SCHINKER a SCHILLING

Stéftung Jacques WEYER

Stéftung Mathias CLAUSEN, z.E. v.d. Hl.Maria Magdalena

**Sonndeg, den 23.August:** Hl.Rosa v. Lima (+1617)Cliärref: 9,30**Houmass:**

Stéftung als Joermass Raymond WIEBESCH

Stéftung Familjen BEFFORT-BARTHOLME a

PEITSCH-SCHWEIGEN

Hengescht: 10,30**Houmass:**

Joermass Regina HOLSTEIN-MICHELS

Nicky SIMON a Famill

Claire TROST (b.v. de Noperen)

Fernand SCHANCK a Famill

**Méindeg, de 24.August:** Hl.Apostel BartholomäusCliärref: 9,00 Gemeinschaftsmass:

Roby THOM

**Dasdes, den 25.August:**Granzen: 19,00 Gemeinschaftsmass:

Famill GIRRENS-DAHM

Stéftung Famill CONZEMIUS-NESER

**Méttwoch, de 26.August**Ruader: 19,00 Gemeinschaftsmass:

Fam. CARIER-FEINEN; CARIER-SCHILLING; Edy CARIER

Mass „Op Meenung“ (L)

Stéftung Familjen LUDEVIG a SCHLEICH

**Donneschdeg, de 27.August:**Hl.Monika (+387)Munzen: 18,30 Gemeinschaftsmass:

Paul KEIFFER (b.v. fréiere Kiercheroot)

Stéftung Famill MEYERS



**Freideg, den 28.August:** Hl. Augustinus (+430)
**30 Minuten Uërgelconcert an der Porkierch  
zu Cliärref vu 17,30 – 18,00 Auer**

Organist : Michael Schneider

C.Ph.E. Bach: Sonata in g H87

J.S. Bach: BWV569 Concerto in d (Vivaldi)



Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Famill Nicolas BONTEMPS-WAGNER

30. August 2020

**22. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20, 7-9

2. Lesung: Römer 12, 1-2

 Evangelium:  
Matthäus 16, 21-27


Ulrich Loose

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

**Samschdeg, den 29.August:** Joresdag v.d. Konsekration v.d. Cathedral zu Lëtzebuerg

Maarnech: 18,30 **Virowendmass:**  
Josy JACOBS  
Marianne SCHULLER-WILHELM  
Mass „Op Meenung“, Fam. SCHROEDER-COLBACH

**Sonndeg, den 30.August:**Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**  
Joermass Marguerite MAERTZ-DAUBACH; Pierre MAERTZ  
Roger HOLSTEIN  
Willy a Martha BEFFORT  
Suzette KRAUSER  
Jean MATHIEU

Hengescht: 10,30 **Houmass:**  
Nicky SIMON a Famill  
Nicolas KREINS, Suzanne KREIN a Josy SCHROEDER  
Fernand SCHANCK a Famill  
Stéftung Jean MEYER-SCHMIT an Elteren

**Méindeg, den 31.August:** Hl. Paulinus (+358)

Cliärref: 9,00 Gemeinschaftsmass:  
Stéftung Alfred an Alice MARTH-FISCHELS a Famill

**Mëttwoch, den 2.September:**

Fëschbich: 19,00 Gemeinschaftsmass:  
Joermass Josy LINCKELS  
Pierre KREMER  
Raymond SPAUS

**Donneschdeg, den 3. September:** Hl. Pöppst Gregor de Gr. (+604)

Maarnech: 18,30 Anbetung v. Allerhellegsten  
 19,00 Gemeinschaftsmass:  
 Stëftung Familjen GROTZ, JACOBS a BOEVER  
 Stëftung Familjen KRAUSCH, LEINER, LENTZ a JOHANNIS

**Freideg, de 4. September: Herz-Jesu Freideg**

Cliärref: 18,30 Mass zu E'ren vum Hl. Herz Jesu:  
 Milly a Jos STEPHANY-BECKER  
 Famill POENSGEN-FABER

6 . September 2020

**23. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:  
 Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hörst er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hörst er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

**Samschdeg, de 5. September:** Hl. Mutter Teresa vu Kalkutta (+1997)

Maarnech: 18,30 **Virowendmass:**  
 Mathilde a Christophe JACOBS-PINT  
 Marianne SCHULLER-WILHELM

**Sonndeg, de 6. September:** Cliärrwer a Munzer Kirmes

Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Kirmesmass:**  
 Ben WOLTER  
 Stëftung Famill Jean MATHIEU-KRAUSER  
 10,45 Griëwerseegnung (*nëmmen wann déi sanitär Massnahmen dest nach erlaaben!*)  
 N.B. : an der Kierch an um Kirfecht : wou kéng 2 Meter Abstand ka gehaal gin,  
 ass d'Droe v.d. Schutzmask verpflichtend

Munzen: 10,30 **Kirmesmass:**  
 Ginette HOFFMANN-BLASEN  
 Ketty a Franz SCHMITZ a Famill  
 Lucie a Michel MEIERS-LENTZ  
 Famill PÜTZ-THEIS-GIERETZ  
 Famill RODESCH-LINDEN-SCHMIT  
 Nic THELEN a Famill  
*...uschléissend:* Griëwerseegnung (*wann déi sanitär Massnahmen dest erlaaben!*)  
 N.B. : an der Kierch an um Kirfecht : wou kéng 2 Meter Abstand ka gehaal gin,  
 ass d'Droe v.d. Schutzmask verpflichtend

**Méindeg, de 7. September:**

Cliärref: 9,00 Stëftung Dechen François SCHAACK,  
 Familjen PELKES, MAERTZ a CUVELIER-LUTGEN

**Dasdes, den 8. September:** Mariä Geburt

Kaalber: 19,00 Gemeinschaftsmass: Ketty a Josy FRERES

**Donneschdeg, den 10. September:**Reiler: 19,00 Gemeinschaftsmass**Freideg, den 11. September:**Cliärref: 18,30 Gemeinschaftsmass:  
Stiftung Eheleit Alphonse SCHILTGES-SCHILLING

13. September 2020

**24. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

Sirach 27,30 - 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:

Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

**Samschdeg, de 12. September: Mariä Namen**

Hengescht: 18,30 **Viowendmass:**  
Nicky SIMON a Famill  
Yvette WINANDY a Famill KREINS  
Fernand SCHANCK a Famill  
Stiftung abbé Jean BOEVER a séng Schwester

**Sonndeg, de 13. September: Hl. Johannes Chrysostomus (+407)**Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**  
1. Joermass Georgette SCHRANTZ-RENCKENS  
Joermass Eheleit DHUR-FRANCK an HOLSTEIN-MARX  
Mathilde a Christophe JACOBS

Maarnech: 10,30 **Houmass:**  
Marianne SCHULLER-WILHELM  
Mass „Op Meenung“, Famill SCHROEDER-COLBACH



*Weil Maria zu einem besonderen Dienst in der Heilsgeschichte berufen wurde, weil in ihr Gott Mensch wurde, weil sich in ihr der Himmel geerdet hat, gedenken und feiern wir das Leben der Gottesmutter. Im September an drei Tagen: Am 8. (Mariä Geburt), am 12. (Mariä Namen) und am 15. September (Mariä Schmerzen).*



**Méindeg, de 14. September: Kreuzerhöhung – Léiler Patronatsfest**Cliärref: 9,00Gemeinschaftsmass:  
Roby THOMLéiler : 19,00Gemeinschaftsmass :

Joermass Marechen SCHROEDER-FREICHEL

Marcel SCHANCK

Jean LENERS an Eheleit Henri POST-NELLEN

Josy SCHANCK

Eheleit REIFFERS-MORN

Stéftung Famill SCHANCK-REIFFERS-MORN

Stéftung Familjen FABER-KYLL, FABER-LORENZ,

FABER-DAX an ANTONY-FABER

Stéftung Eheleit Nicolas LEIBER-REUSCH

**Dasdes, den 15. September: Gedächtnis der Schmerzen Mariens**Hépperdang: 19,00

Gemeinschaftsmass:

Jos, Leo a Jean BERSCHIED

Famill SCHROEDER-SCHANCK

Marcel KREINS a Famill KREINS-THIELEN

Famill KALBUSCH-GOEDERS

Stéftung Famill GENGOUX - NOLL

Stéftung Familjen THEIS – SCHWEIGEN u. a.

**Méttwoch, de 16. September: Hl. Kornelius an Hl. Cyprian, Märtyrer**Eselbur: 18,30

Gemeinschaftsmass

**Donneschdeg, den 17. September: Hl. Hildegard (+1179) / Hl. Robert Bellarmin (+1621)**Fëschbich: 19,00

Gemeinschaftsmass:

Pierre KREMER (b.v. de Noperen)

Stéftung Famill THEISEN a Wohltäter

**Freideg, den 18. September: Hl. Lambertus, Kierchepatréiner zu Siwwenaler**Cliärref: 18,30

Gemeinschaftsmass:

Theo CUVELIER; Josephine LUTGEN; Elise LUTGEN

Siwwenaler: 19,00

Gemeinschaftsmass z.E. v. Hl. Lambertus



Die Corona-Krise hat deutlich vor Augen geführt, wie wichtig in einer Gesellschaft das Miteinander ist – über alle vermeintlichen Grenzen von Religion, Sprache oder Herkunft hinweg. Aufeinander Rücksicht zu nehmen, um miteinander möglichst heil durch die Krise zu kommen – als Einzelne, als ganze Gesellschaft. Zusammenwachsen, um zusammen besser leben zu können. Gemeinsam tragfähige Brücken zueinander zu bauen, auf denen alle gehen können. Die erlebte Solidarität darf nicht verloren gehen, sondern wird zum Merkmal eines neuen Miteinanders.



## I.Kommioun 2020

Den 13.Juli an der Elternversammlung vun den I.Kommiounskanner gouw no engem längerem Austausch folgendes vun den Elteren festgehal:

- E Sonndeg, den 11.Oktober empfänken eng Parti Kanner déi un der Virbereedungsgrupp zu Hengescht deelgeholl hun, eng éischte Kéier d'HI.Kommioun um 10,30 Auer an der Houmass zu Hengescht.
- E Sonndeg, den 18.Oktober empfänken eng Parti Kanner déi un der Virbereedungsgrupp zu Cliärref deelgeholl hun eng éischte Kéier d'HI.Kommioun um 9,30 Auer an der Houmass zu Cliärref.

Des Kommiounsmassen gi natierlich gefeiert unni Cortège an ënnert deenen dann aktuellen sanitären Schutzmassnahmen.

- Et sin och een Deel Kanner derbäi, déi verléen hiir I.Kommioun op 2021.



## 1re communion 2020

Lors de la réunion du 13 juillet des parents des enfants de la 1re communion, les décisions suivantes ont été prises par eux:

- Le dimanche 11 octobre, plusieurs enfants qui ont pris part à la préparation catéchétique dans le groupe à Heinerscheid, recevront pour la 1re fois la sainte communion lors de la messe de 10,30 h. en l'église de Heinerscheid.
- Le dimanche 18 octobre, plusieurs enfants qui ont participé à la préparation au sacrement dans le groupe de catéchèse de Clervaux, recevront pour la 1re fois le corps du Christ lors de la messe de 9,30 h. en l'église paroissiale de Clervaux.

Ces messes de 1re communion seront célébrées sans cortège et en respectant les mesures de sécurité sanitaire de rigueur au mois d'octobre.

- Plusieurs familles ont décidé de remettre la fête de la 1re communion de leur enfant à l'année prochaine.

## Zeit·signale:

von Michael Tillmann

### Nachfolge: Lebenshilfe in der Krise

Wenn Jesus in den Evangelien mit Menschen über das Thema „Nachfolge“ spricht, erscheint er oft schroff und ablehnend. So gar nicht zur Nachfolge einladend. Ich denke, das hat einen sehr guten Grund: Er versucht deutlich zu machen, was Nachfolge bedeutet. Nachfolge ist – als Erstes – nicht die Nachfolge der anderen, sondern kann immer nur meine Nachfolge sein. Und weil es meine Nachfolge ist, muss ich mir im Klaren sein, was ich bereit bin, auf mich zu nehmen; wie konsequent ich sein kann. Jesu Worte mögen schroff klingen, abweisend, überfordernd – sie sind ernst und ehrlich. Ich soll die Christusnachfolge nicht auf die leichte Schulter nehmen, das ist nichts für nebenbei, sondern erfordert den ganzen Menschen. Noch mehr: Leben in der Nachfolge ist ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten.

Ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten erfahren wir alle in diesem Jahr. Einschränkungen in fast allen Lebensbereichen und in der ganz normalen Alltagsgestaltung, die wir nicht für möglich gehalten haben. Können mir in dieser Situation die Worte Jesu von der Nachfolge helfen?

Wenn Jesus über die Nachfolge spricht, mahnt er dazu, sich in diesem Leben nicht zu sehr einzurichten. Heimat und Geborgenheit sind für jeden Menschen

wichtig. Doch wo finde ich Heimat und Geborgenheit und das damit verbundene Gefühl der Sicherheit? Der Corona-Virus führte uns vor Augen, wie brüchig die Sicherheiten des Alltags sein können. Obwohl ich ein Dach über dem Kopf habe, der Kühlschrank voll ist, sich eigentlich nicht viel verändert hat, beschleicht mich manchmal ein Gefühl des Ausgeliefertseins und der Schutzlosigkeit. Wo finde ich Halt? Der Nachfolger findet Halt bei dem, dem er nachfolgt. Mag Jesus auch keinen Platz im Leben haben, ist er nicht heimatlos. Jesus hat Heimat in der Liebe, hat Heimat im Himmel, hat Heimat bei Gott. Mögen wir uns in diesen Monaten auch unsicher und ausgeliefert fühlen – ich glaube fest daran: Wir haben Heimat bei Gott, von dem wir kommen und wohin wir gehen und wir sind geborgen in seiner Liebe.

Nachfolge – das ist auch ein neuer Blick auf das Leben und eine Neuordnung der Prioritäten. Auch das ist eine Lehre dieses Jahres: Sich von Menschen, auch von geliebten Menschen, fernzuhalten, kann der größte Liebedienst sein, den ich ihnen zurzeit leisten kann. Mein jetziges Verhalten ist so wenig delegierbar wie meine Nachfolge. Ich bin gefragt. Und ich schränke mich ein. Was ist mir wirklich wichtig? Loslassen können. Mich selbst loszulassen, um für den Nächsten und damit für Gott frei zu sein.



**Léiler viru 65 Joer**

bei der

**Aweigung vun der Lourdesgrott**



**L**iebet die ganze Schöpfung Gottes!  
Den großen Erdball und das kleine Sandkorn.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski



Des Gottesdingschtuerdung gëlt, esou lang keng aner Direktiv, Coronobedingt, kënn.



Wau këng 2 Meter Abstand ka gehaal gin, ass d'Droe v.d. Schutzmask am Gottesdingscht verpflichtend !



Ce programme des offices religieux reste en vigueur

aussi longtemps que de nouvelles mesures dues au Covid-19 ne sont mises en place.

La règle : places limitées et port de masque obligatoire dû aux restrictions sanitaires actuelles

**Pastoralteam Por Clierf St Benoît:**

abbé Jos ROEMEN



921087 / 621748866



roemenj@pt.lu

abbé Jempy SCHULLER



920592 / 661194415



schullerjp@gmail.com

Josée SIMON-GLESEN, catéchète titulaire



621740772



josee.simon@cathol.lu

Francis HELM Sekretär



26910110 / 957705



francis.helm@cathol.lu

**Porbüro**

zu Clierref: am Porheem Klatzewee 7 (Tel.26910110):

Méindes, den 3.August, den 10.August an de 7.September  
vun 10,15 – 11,45 Auer a 14,30 – 16 Auer

*(a wann de Büro am Porheem nit besaet ass, schellt am Dechenshaus)*